

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 45 (1983)
Heft: 3

Buchbesprechung: Neue Solothurner Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Solothurner Bücher

Solothurner Jahrbuch 1983

Rechtzeitig auf Jahresbeginn ist das neue Solothurner Jahrbuch mit Staatskalender erschienen — ein willkommener und bewährter Helfer und Begleiter! Der Hauptteil bringt wieder die Verzeichnisse von Kantons- und Verfassungsrat mit Angaben über Partei, Beruf, Adresse, Geburts- und Wahljahr — diesmal aber ohne Bild; dafür erscheinen Regierungs- und Bundesräte im Bild! Wir finden wohl einige tausend Namen von Mitbürgern, die im Dienste von Kanton oder Gemeinde stehen und damit besondere Verantwortung tragen: die vielen Mitarbeiter der Departemente, die Bezirksbehörden und Gerichte, auch die Kommandanten solothurnischer Einheiten, die Kantonspolizisten, Ortschefs und Zivilschutzstellenleiter, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte. Diese Verzeichnisse wurden auf den neuesten Stand gebracht und erweitert; so finden wir etwa beim Erziehungsdepartement nun auch die Inspektoren der Berufsschulen und das Amt für Jugend + Sport. Ein grosser Teil des Jahrbuches ist den Gemeinden gewidmet; er erscheint diesmal auf blauem Papier und kann so vom Benutzer leichter gefunden werden. Nebst Behördenverzeichnissen finden wir hier auch statistische Angaben.

Der zweite, mehr feuilletonistische Teil führt die Folge der Gemeindeporträts weiter: diesmal werden Mülliswil-Ramiswil, Lostorf, Egerkingen und Däniken vorgestellt. Geschichtliche und kulturelle Beiträge behandeln die Burgrechterneuerung Solothurn-Neuenburg, das Chorwesen im Kanton Solothurn, das Naturmuseum Solothurn, das Musikautomaten-Museum in Seewen und die Faust-Festspiele in Dornach. Das Jahrbuch enthält ferner staatspolitisch interessante Beiträge und Berichte über sechs Firmen. Die Vielfalt der Beiträge macht das Jahrbuch für weite Kreise interessant; für die Orientierung im öffentlichen Leben ist es unentbehrlich. M. B.

Solothurner Jahrbuch mit Staatskalender 1983. Herausgeber: Habegger AG, Derendingen. Redaktion: Dr. G. Raschendorfer, Mitarbeit der Staatskanzlei. 200 Seiten, Fr. 12.80.

Solothurner Zunfthäuser und Gaststätten

Im Leben des Solothurner Volkes spielen Gasthäuser seit alter Zeit eine wichtige Rolle — zur Pflege der sprichwörtlichen solothurnischen Gemütlichkeit, aber auch des regen politischen und gesellschaftlichen Lebens. Charles Studer, der in letzten Jahren bereits den Schanzen und den Patrizierhäusern ansprechende Monographien gewidmet hat, führt in seinem neuesten Band in ähnlicher Weise zu den Stätten solothurnischer Gastlichkeit. Im ersten Teil werden uns die Zunfthäuser vorgestellt, jene der klassischen 11 Zünfte, dazu die Schützenzunft und das Schützenhaus. Im zweiten Teil lernen wir acht historische Gasthäuser in der Stadt und deren elf von der Landschaft des obern Kantonsteils kennen. Der knapp gehaltene Text bringt vor allem bau- und besitzgeschichtliche Angaben, die reichhaltige Bebilderung umfasst meist ältere Aussen- und Innenansichten, Stiche und Zeichnungen, auch interessante Details, vor allem Zunfftäfel, Wappenscheiben und Wappenreliefs, sowie natürlich die vielfältigen Wirtshauszeichen. So ist ein hübsches Buch entstanden, in dem man gerne immer wieder blättert — ein wertvoller Beitrag zur solothurnischen Kulturgeschichte. M. B.

Charles Studer: Solothurner Zunfthäuser und Gaststätten. Verlag Vogt-Schild AG, Solothurn 1983. — 74 Seiten, mit vielen Schwarzweiss-Bildern, Fr. 28.—.

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Anlässe 1983

Sonntag, 24. April in Sissach

Sonntag, 19. Juni in Beromünster und
Hermetschwil

Montag-Donnerstag 4.-7. Juli in Belgien

Sonntag, 4. September in Oberwil BL